



Geesthachter Kita St. Petri gewinnt Klimawettbewerb

Hamburg/Geesthacht, 17. Dezember 2020 – Im Rahmen des bundesweiten Klima-Kita-Netzwerkes wurde die Geesthachter Kita St. Petri für ihr umfangreiches Engagement zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz als diesjährige Gewinner-Kita 2020 der Klima-Aktionswoche in der Region Nord geehrt.



In der Kita St. Petri wird großer Wert gelegt auf Spiele, die mit Alltagsgegenständen umsetzbar sind. Fotos: debasige /Shutterstock.com (Kind mit Pappschiff), S.O.F. (Sterne)

Yvonne Mitzkus und Ramona Ringer, die als pädagogische Mitarbeiterinnen die Klimaschutz-Aktivitäten in der Kita St. Petri verantwortlich koordinieren, nahmen die Glückwünsche von Dirka Griebhaber, Geschäftsführerin der S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung und somit Projektpartnerin des bundesweiten Klima-Kita-Netzwerkes in der Region Nord entgegen.

„Die Kita St. Petri zeigt eindrucksvoll, dass Bildung zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit auch schon mit den Kleinen erfolgreich umgesetzt werden kann. Ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren Ressourcen wird so ganz selbstverständlich in den Kita-Alltag integriert“, sagte Dirka Griebhaber anlässlich der Auszeichnung und überreichte der Kita ein hochwertiges Bildungspaket.

Bürgermeister Olaf Schulze gratulierte ebenso und sagte: „In der Stadt Geesthacht sind Nachhaltigkeit und Klimaschutz von großer Bedeutung. Wir engagieren uns durch zahlreiche Aktivitäten und begrüßen das Engagement unserer lokalen Kitas außerordentlich. Der Kita St. Petri gratuliere ich zur Auszeichnung durch das Klima-Kita-Netzwerk“.

Schon seit Jahren beschäftigt sich die Kita Worther Weg unter der Leitung von Carmen Thieme mit Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Dies basiert einerseits auf dem privaten Interesse einiger Team-Mitglieder, andererseits auch auf diversen Angeboten, durch die Nachhaltigkeit in Kindertageseinrichtungen befördert wird, so zum Beispiel die Bildungsinitiative KITA21, für die sich im Kreis Herzogtum Lauenburg die Buhck-Stiftung engagiert.

Der bundesweite Aufruf des Klima-Kita-Netzwerkes zur Beteiligung an einer gemeinsamen Aktionswoche im März 2020 fiel somit auf fruchtbaren Boden. In der Zeit vom 2. bis 6. März 2020 –

gerade noch rechtzeitig vor dem Corona-bedingten Lockdown – beteiligten sich alle 136 Kinder in 8 Gruppen mit 27 pädagogischen Fachkräften und drei Küchenkräften an der bundesweiten Klima-Aktionswoche unter dem Motto „Weniger ist fair! Kitas für den klimafreundlichen Konsum“.

„In erster Linie wollen wir die Kinder und ihre Eltern für das Thema sensibilisieren. Durch die Gespräche im Morgenkreis entwickelte sich die Idee, mal zu schauen, was wir im Überfluss besitzen – und was wir wirklich brauchen,“ so Kita-Leiterin Carmen Thieme.

Ein übergreifendes Thema der Aktionswoche war das Aussortieren bei Spielsachen und Bastelmaterialien, wobei auch „Mupf – das Müllmonster“ sich tatkräftig mit engagierte. So konnte vieles verschenkt oder auf dem Flohmarkt verkauft werden.

Generell wird in der Kita großer Wert auf Spielzeug aus Naturmaterialien gelegt – oder auf Spiele, die mit Alltagsgegenständen umsetzbar sind. Eine mehrwöchige „Spielzeugfreie Zeit“ machte großen Spaß und setzte viel Kreativität frei. So erfuhren die Kinder, dass der Besitz vieler Dingen gar nicht erforderlich ist, um eine tolle Zeit zu erleben.

Das Engagement der Kita reicht aber weit über die Klima-Aktionswoche hinaus und gehört zum normalen Alltag in der Einrichtung. Bei der Ernährung wird zum Beispiel auf saisonale und regional erzeugte Produkte geachtet.

Auch zu Weihnachten, wenn es wieder Geschenke in den Gruppen gibt, steht Nachhaltigkeit im Fokus. Alle Geschenkideen werden sorgfältig geprüft: ist es langlebig, ist es notwendig, besteht es aus qualitativ hochwertigen Materialien, ist es lange haltbar und vielseitig nutzbar? In der Kita St. Petri Geesthacht erfahren Kinder anschaulich, wie Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Kita-Alltag gelebt werden kann. So wird eine Basis für zukunftsfähiges Denken und Handeln gelegt.

Weitere Infos zur Kita:

<https://worther-weg.eva-kita.de/start.html>

Weitere Infos zur Klima-Aktionswoche:

<https://klima-kita-netzwerk.de/klima-aktionswoche-2020/>

Ansprechperson:

Meike Wunderlich
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Klima-Kita-Netzwerk – Projektregion Nord
c/o S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung
Friesenweg 1
22763 Hamburg
Tel: 040 / 226 32 77 63
wunderlich@save-our-future.de

Über das „Klima-Kita-Netzwerk“:

Das Projekt Klima-Kita-Netzwerk wird von Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG, der NAJU (Naturschutzjugend im NABU) und der Umweltstation Lias-Grube umgesetzt. Die S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung unterstützt die Projektpartner in der Region Nord.

Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI).

www.klima-kita-netzwerk.de

Über die S.O.F.:

Die S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung verfolgt das Ziel, Umweltbewusstsein und nachhaltiges Handeln in der Gesellschaft zu fördern. Dabei engagiert sich die 1989 gegründete Umweltstiftung insbesondere für die Verankerung von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in Kindertageseinrichtungen. Mit Projekten wie dem „KLIMAfuchs“, der Bildungsinitiative „KITA21“ und als Projektregion Nord des Klima-Kita-Netzwerks fördert die S.O.F. lebendige Bildungsarbeit zu zukunftsrelevanten Themen in Kitas und unterstützt die Einrichtungen bei Ihrer Entwicklung zu einem Lernort nachhaltiger Entwicklung. So trägt die S.O.F. dazu bei, Kinder für eine ressourcenschonende und faire Mitgestaltung von Gegenwart und Zukunft stark zu machen.

www.save-our-future.de